

Sommerliche Augen-Blicke mit einem Hauch Nostalgie

Modetrends von früher inspirieren die Gegenwart mehr denn je. Retro-Style ist angesagt. Ob der Chic von «Breakfast at Tiffany's», die Coolness von James Dean oder die Katzenaugen von Marilyn Monroe: Willkommen bei den Sonnenbrillen-Modellen des Sommers 2009.

Erlaubt ist, was Spass macht und den nostalgischen Augen gefällt: Von den Katzenaugen-Modellen der Rockabilly-Ära und den übergrossen Formen der Siebziger Jahre bis hin zu den techno-iden Anflügen der Yuppie-Generation. Die Sonnenbrillen dieses Sommers sind keine Mauerblümchen und alles andere als diskret: Sie fallen auf mit grossen Gläsern, markanten Einfassungen und dicken Bügeln. Doch Vergangenes wird nicht nur kopiert, sondern weiterentwickelt. Aufbauend auf den bekannten Formen spielen die Designer mit überraschenden Farbkombinationen und Kontrasten.

Form & Stil

Wer nicht ganz so extrovertiert ist und sich nicht an ausgefallene Formen und eigenwillige Farben heranwagt, wählt auch dieses Jahr einen Klassiker. Die weltbekannte Pilotenbrille und die Wayfarer von Ray-Ban zum Beispiel mit ihren praktisch unveränderten Formen. Oder eine Abwandlung der grossen rechteckigen Form, wie sie die Elite Hollywoods liebt. Vorbei sind jedoch die Zeiten, als eine Sonnenbrille – neben dem Schutz der Augen vor schädlichen UV-Strahlen – vor allem die Funktion hatte, teure Logos zu präsentieren. Mit Markennamen zu protzen ist out – Modebewusste setzen heute auf kleine Details, die die noble Herkunft einer Designer-Sonnenbrille von billiger Massenware unterscheiden.

Luxus & Individualität

Designer-Sonnenbrillen sind erschwingliche Luxusartikel. Sie sind jederzeit und überall tragbar. Wer nicht Gefahr laufen will, sich für ein Modell zu entscheiden, das auf jeder zweiten Nase zu sehen ist, kehrt den ganz grossen Marken den Rücken. Zum einen macht es Spass, sich in Modezeitschriften oder Fachgeschäften und im Internet über kleinere Designer und Modemacher zu informieren. Zum anderen ist die Befriedigung gross, wenn man ein «einzigartiges» Exemplar gefunden hat. Die kostengünstige Alternative: Sich im Urlaub ein paar verrückte, günstige Modelle gönnen, die hier bestimmt niemand trägt.

Wichtiges Accessoire

Sonnenbrillen sind ein wichtiges Accessoire der Sommergarderobe. Sie können ein Outfit in Sekundenschnelle komplett verändern und einem legeren Auftritt Stil verleihen. Gerade deshalb sind Sonnenbrillen bei Frauen und Männern so beliebt. Eine grosse, dunkle Sonnenbrille, wie Audrey Hepburn sie trug, verleiht jedem noch so einfachen Sommerkleid mysteriösen Glamour. Und mit einer Pilotenbrille sieht das Standardoutfit eines Mannes – Bermudashorts und T-Shirt – im Handumdrehen nicht mehr nachlässig, sondern cool aus. Auch für Brillen gilt: Es lohnt sich, für einen Klassiker etwas mehr Geld auszugeben. «Verrückte» saisonale Modelle dürfen dagegen günstige Stangenware sein.

Weitere Infos
und Tipps auf
www.in-online.ch